

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/012/2022

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 02.05.2022

Zu Punkt 4: Fortführung des „Expat Service Desk ME&DUS“ in gemeinsamer Trägerschaft mit der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf sowie der Landeshauptstadt Düsseldorf in den Jahren 2023-2027

KA Pollmann fragt, was mit dem Geld bezahlt wird.

Fr. Tielboer erläutert, dass jährlich jeder der drei Partner jeweils 65.000 Euro im Jahr 2022 bezahlt. Von diesem Geld werden die Büromiete, zwei Vollzeitstellen, Sachkosten sowie Kosten für Veranstaltungen bezahlt.

KA Herrguth-Mertens stellt zwei Fragen:

- Wie gut ist die Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit?
- Wie sieht es mit Kontakten zu ukrainischen Flüchtlingen aus?

Fr. Tielboer führt aus, dass es sich bei den Kundinnen und Kunden einerseits um Unternehmen in der Region und andererseits um deren internationale Fach- und Führungskräfte handelt, die von ihrem Arbeitgeber nach Deutschland entsendet wurden (so genannte Expatriats, umgangssprachlich: Expats). Diese Expats und ihre Familien erhalten vom Expat Service Desk Unterstützung bei behördlichen Angelegenheiten in der Region Düsseldorf-Kreis Mettmann. Da sich diese Personengruppe i.d.R. in Beschäftigungsverhältnissen befindet, gibt es nur wenige Anknüpfungspunkte für eine intensive Zusammenarbeit des Expat Service Desk mit der Bundesagentur für Arbeit. Grundsätzlich gibt es aber immer wieder Kontakte mit der Bundesagentur für Arbeit.

In Bezug auf ukrainische Flüchtlinge verzeichnet der Expat Service Desk nach Aussage von Fr. Tielboer derzeit eine steigende Nachfrage.

Beschlussvorschlag:

1.

Das Expat Service Desk ME&DUS (ESD) wird in gemeinsamer Trägerschaft mit der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf sowie der Landeshauptstadt Düsseldorf beginnend im 2. Halbjahr 2023 fortgeführt.

2.

Das jährliche Gesamtbudget wird zu gleichen Teilen von den Projektpartnern getragen. Hierzu stellt der Kreis Mettmann pro Projektjahr 77.350 EUR (65.000 EUR plus MwSt.) zur Verfügung.

3.

Der ESD ist für diesen Zeitraum weiterhin in den Räumlichkeiten der IHK angesiedelt und mit zwei Projektstellen ausgestattet. Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Gremien der IHK ist vorgesehen, dass der ESD ab dem 01.07.2023 organisatorisch der IHK zugeordnet wird, nachdem er zuvor für vier Jahre dem Kreis Mettmann und drei Jahre der Landeshauptstadt Düsseldorf zugeordnet war.

4.

Die Gültigkeit des Beschlusses steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Entscheidungsgremien der beiden weiteren Projektpartner.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreisausschuss am 13.06.2022

Zu Punkt 8:	Fortführung des „Expat Service Desk ME&DUS“ in gemeinsamer Trägerschaft mit der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf sowie der Landeshauptstadt Düsseldorf in den Jahren 2023-2027
--------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag für den Kreistag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1.

Das Expat Service Desk ME&DUS (ESD) wird in gemeinsamer Trägerschaft mit der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf sowie der Landeshauptstadt Düsseldorf beginnend im 2. Halbjahr 2023 fortgeführt.

2.

Das jährliche Gesamtbudget wird zu gleichen Teilen von den Projektpartnern getragen. Hierzu stellt der Kreis Mettmann pro Projektjahr 77.350 EUR (65.000 EUR plus MwSt.) zur Verfügung.

3.

Der ESD ist für diesen Zeitraum weiterhin in den Räumlichkeiten der IHK angesiedelt und mit zwei Projektstellen ausgestattet. Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Gremien der IHK ist vorgesehen, dass der ESD ab dem 01.07.2023 organisatorisch der IHK zugeordnet wird, nachdem er zuvor für vier Jahre dem Kreis Mettmann und drei Jahre der Landeshauptstadt Düsseldorf zugeordnet war.

4.

Die Gültigkeit des Beschlusses steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Entscheidungsgremien der beiden weiteren Projektpartner.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Kreistag am 20.06.2022

Zu Punkt 8:	Fortführung des „Expat Service Desk ME&DUS“ in gemeinsamer Trägerschaft mit der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf sowie der Landeshauptstadt Düsseldorf in den Jahren 2023-2027
--------------------	---

KA Köster-Flashar berichtet.

KA Kuchler fragt, aus welchen konkreten Branchen die Menschen kommen, welche die Beratungsgespräche in Anspruch genommen haben.

Landrat Hendele sagt eine Beantwortung der Frage zur Niederschrift zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1.

Das Expat Service Desk ME&DUS (ESD) wird in gemeinsamer Trägerschaft mit der Industrie- und Handelskammer zu Düsseldorf sowie der Landeshauptstadt Düsseldorf beginnend im 2. Halbjahr 2023 fortgeführt.

2.

Das jährliche Gesamtbudget wird zu gleichen Teilen von den Projektpartnern getragen. Hierzu stellt der Kreis Mettmann pro Projektjahr 77.350 EUR (65.000 EUR plus MwSt.) zur Verfügung.

3.

Der ESD ist für diesen Zeitraum weiterhin in den Räumlichkeiten der IHK angesiedelt und mit zwei Projektstellen ausgestattet. Vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Gremien der IHK ist vorgesehen, dass der ESD ab dem 01.07.2023 organisatorisch der IHK zugeordnet wird, nachdem er zuvor für vier Jahre dem Kreis Mettmann und drei Jahre der Landeshauptstadt Düsseldorf zugeordnet war.

4.

Die Gültigkeit des Beschlusses steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Entscheidungsgremien der beiden weiteren Projektpartner.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Nachrichtlich:

Die zugesagte Auflistung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.